

## 1.500 Euro für Kinder in schwierigen Lebenssituationen

Der Kiwanis-Club Achern-Ortenau e.V. unterstützt nun seit 21 Jahren – und damit seit Bestehen der Gruppe - die Arbeit der Kinder- und Jugendgruppe „Die Füchse“ in Achern. „Die Füchse“ ist ein Angebot des Fischer Hauses in Gaggenau in Kooperation mit der Diakonie in Achern und richtet sich an Kinder und Jugendliche aus psychisch und suchtbelasteten Familien, die oftmals eine große Last tragen. So sehr sich die Eltern bemühen – sie können ihre typische Rolle als Vater und Mutter nicht erfüllen. Zu tief stecken sie in ihren eigenen Problemen, entweder ist es die psychische Erkrankung oder das Suchtproblem selbst oder die des Partners.

Ein Kind in dieser Situation fühlt sich dann alleine und ausgegrenzt. Die Sucht wird oft tabuisiert und nicht selten hat es auch das Gefühl, es muss die weggefallene elterliche Rolle übernehmen. Das ist zu viel für einen so jungen Menschen.

Die Füchse sind Mädchen und Jungen aus dem nördlichen Ortenaukreis, die sich in dieser Situation befinden. In der Gruppe spüren sie, dass sie nicht alleine sind – weil es andere mit gleichen Problemen gibt und Erwachsene, die diese Probleme kennen und ernst nehmen. Gemeinsam geben sie sich Halt, bieten Raum für Zuwendung und stärken sich gegenseitig.

Anja Gerber, Katrin Schaare und Dietmar Seiler-Fritsch als engagierte Betreuer der Gruppen freuen sich erneut sehr über die finanzielle Unterstützung des Kiwanis-Club Achern-Ortenau e.V., mit der zum Beispiel besondere Ausflüge für die Gruppen finanziert werden können.



Bildunterschrift: Kiwanis-Präsidentin Uta Vogel und Charity-Präsident Thomas Beck überreicht die Spende an Anja Gerber und Katrin Schaare

Foto: Fachklinik Fischer-Haus Gaggenau

Text: Uta Vogel